

Anmeldeschein

zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule im Schuljahr 2010/2011

Persönliche Daten des Kindes			
Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort

Das oben genannte Kind wird am Ende des laufenden Schuljahres voraussichtlich die Jahrgangsstufe 4 unserer Grundschule abschließen und seine Schullaufbahn an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule fortsetzen. Es kann nur mit diesem Anmeldeschein an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule zur Jahrgangsstufe 5 angemeldet werden.

Datum

(Unterschrift Schulleiter/in)

Schulsiegel

Einverständniserklärung:

Soweit mein / unser Kind an der von uns gewünschten Schule wegen fehlender Aufnahmekapazitäten nicht aufgenommen werden sollte, wünsche ich / wünschen wir, dass mein / unser Kind an einer der unten genannten Schulen in der angegebenen Reihenfolge aufgenommen wird:

1.
2.
3.

Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens die mein / unser Kind betreffenden Antragsunterlagen einschließlich dieses Anmeldescheines an die zuständige Schulaufsicht weitergeleitet werden, die diese der von mir / uns alternativ gewünschten Schule zuleitet, die über ausreichende Aufnahmekapazitäten verfügt. Mir / Uns ist bewusst, dass für mein / unser Kind ein Schulverhältnis mit dieser Schule begründet wird, soweit diese an mich / uns eine Aufnahmebestätigung übersendet. Mir / uns ist bekannt, dass ich / wir zur Abgabe dieser Erklärung rechtlich nicht verpflichtet bin/ sind.

Ort / Datum

(Unterschrift des /der Sorgeberechtigten)

Hinweise:

1. Der Anmeldeschein ist nur gültig mit einer Originalunterschrift der Schulleiterin oder des Schulleiters sowie mit einem Originalschulsiegel der Grundschule. Kann das Kind an der ausgewählten Schule nicht aufgenommen werden, ist der Anmeldeschein an die Eltern zusammen mit dem Ablehnungsbescheid zurückzusenden, soweit diese nicht die vorstehende Einverständniserklärung unterzeichnet haben.

2. Der Anmeldeschein wurde entwickelt, um Doppelanmeldungen zu vermeiden und eine zügige Klassenbildung an den Schulen zu ermöglichen. Das Verfahren, das sich anschließt, soll die Eltern unterstützen, deren Erstwunsch nicht realisiert werden kann. Diese Unterstützung ist jedoch nur möglich, wenn zuvor die Einverständniserklärung von den Eltern unterschrieben wurde. Deshalb tragen Sie mit Ihrer Unterschrift zur Verkürzung des Aufnahmeverfahrens bei.